

Dezember 2011

Verbandsgemeinderat verabschiedet VG-Haushalt 2012

Einstimmig verabschiedete der Verbandsgemeinderat auf seiner letzten Sitzung des Jahres den Haushaltsentwurf für 2012. Der Umlagesatz bleibt auch im achten Jahr konstant

...

Zukunftsorientierte Investitionen

Dass der Umlagesatz trotz dieser erfreulichen Entwicklung nicht gesenkt werde, liegt dem Ersten Beigeordneten Stein zufolge daran, „dass dieser Haushalt zukunftsorientiert ist und Investitionen in die Infrastruktur unserer Verbandsgemeinde einplant“. Tatsächlich sieht der vorliegende Haushalt eine Ausgabenermächtigung für Investitionen von 3,7 Millionen Euro vor. Und wie bereits in den letzten Jahren wird der Löwenanteil von 2,4 Millionen Euro in Schulbaumaßnahmen investiert. Rund 1,9 Millionen Euro entfallen auf die Sanierung und Erweiterung der Freiherr-vom-Stein-Realschule plus in Nentershausen, 540.000 Euro sind für den Einbau eines Fahrstuhls sowie für die Errichtung einer Mensa an der Heinrich-Roth-Realschule plus in Montabaur angesetzt.

Als weiteren Investitionsfaktor nannte Stein den Brandschutz. „Ich stehe nach wie vor für die angemessene Ausstattung unserer Feuerwehren, die sich am technischen Fortschritt orientiert, und möchte die notwendigen Investitionen tätigen.“ Berücksichtigt werden müsste hierbei auch die demografische Entwicklung, weshalb im Haushaltsplan erstmals Planungskosten in Höhe von 60.000 Euro ausgewiesen werden, um ein Konzept zur Zusammenführung der Feuerwehren in Montabaur zu erarbeiten. Darüber hinaus ist ein Teil des Brandschutzetats von rund 570.000 Euro für die Anschaffung eines Rüstwagens für die Feuerwehr Nentershausen vorgesehen.

Ein weiterer Investitionsposten ist die Sanierung des Rathauses, für die Planungskosten von 500.000 Euro im Haushalt vorgesehen sind, sowie die flächendeckende Breitbandversorgung. Hier sind teilweise vorsorgliche Ansätze in den Haushalt aufgenommen worden, da zum Zeitpunkt der Haushaltplanung zur Entwicklung von Breitband oder zur Rathaussanierung noch keine konkreten Angaben gemacht werden konnte. Sollten diese Ansätze im Jahr 2012 realisiert werden, „so haben wir in den letzten sieben Jahren 25 Millionen Euro in Schulen, Brandschutz und Infrastruktur investiert“, bilanzierte Erster Beigeordneter Andree Stein, was „nach meiner Auffassung auch mit Blick auf den demografischen Wandel und der daraus entstehenden Konkurrenz unter den Kommunen für den Standort Verbandsgemeinde Montabaur die richtige Antwort auf die Aufgaben der Zukunft“ ist.

...